



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate schließt Transaktion zur Übernahme der Eurogard B.V. formell ab

Übernahme stärkt Marktposition und erschließt weiteres Wachstumspotenzial - Transaktion erfolgreich abgeschlossen

Göttelborn, 8. Juni 2011. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen, hat die Übernahme der niederländischen Eurogard B.V. mit dem nunmehr erfolgten Closing abgeschlossen. Nanogate und Eurogard setzen in erster Linie auf gemeinsames Wachstum durch den weiteren Ausbau des internationalen Geschäfts sowie durch neue Anwendungen und Kunden. Im laufenden Geschäftsjahr 2011 erwartet Nanogate einen Anstieg des Konzernumsatzes auf mehr als 30 Mio. Euro bei einer EBITDA-Marge von mindestens zehn Prozent.

Eurogard ist Spezialist für die Veredelung von Oberflächen bei zweidimensionalen Komponenten und Weltmarktführer im lukrativen Spezialsegment bei Beschichtungen von transparenten Kunststoffen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen einen hohen einstelligen Millionen-Umsatz bei einer zweistelligen EBITDA-Rendite. Eurogard ist schuldenfrei und erwirtschaftet einen positiven Free-Cashflow. Die Gesellschaft fokussiert sich operativ auf die Branchen Gebäude/Interieur, Luftfahrt und Automobil/Maschinenbau. Beschichtungen von Eurogard werden beispielsweise bei Flugzeug-Fenstern, Nutzfahrzeugen, Bauelementen sowie bei Ski-Brillen eingesetzt. Die Integration soll im dritten Quartal 2011 abgeschlossen sein.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Nanogate ist mit den Beteiligungen an der Eurogard B.V. sowie der GfO AG strategisch hervorragend positioniert. Wir bieten ein einzigartiges, komplettes Technologieportfolio mit



einem breiten Anwendungsspektrum. Zugleich deckt Nanogate wie kein anderes Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette ab – vom Material-Know-how über die Prozessintegration bis hin zur Serienproduktion. Operativ und strategisch ist Nanogate gut aufgestellt, um schneller als der Markt für Oberflächenbeschichtungen zu wachsen. Unser Ziel ist es, den Marktanteil deutlich auszuweiten.“

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen und konzentriert sich auf die Veredelung von Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate als Enabler für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus deckt Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche ab. Dabei konzentriert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen aus Kunststoff und Metall bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten).

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt rund 250 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt



über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Opel und REWE International AG) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."